

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 54 • Februar 2018



Mer wünsche üsch en jecke Session!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Voreifel eG
Gemeinsam. Einfach. Besser.

Tel.: 02226 / 919-0
www.rb-voreifel.de

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Zweite Stolpersteinverlegung in Rheinbach (Teil 2)</i>	5
<i>Sprechstunden des Finanzamtes</i>	8
<i>Geschichtenwettbewerb Käpt'n Book - die Entscheidung naht</i>	8
<i>Theater</i>	9
<i>Literatur zum Essen: „Zu Gast im Orientexpress“</i>	10
<i>Kreatives Fotografieren und Buchbinden</i>	10
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	11
<i>Änderungen zum Veilchendienstagszug</i>	13
<i>Nein heißt Nein! – Auch im Rheinbacher Karneval</i>	14
<i>Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V. – Ordner gesucht!</i>	14
<i>Wohin im Rheinbacher Karneval?</i>	15
<i>Kasemenerstürmung der Tomburg-Kaserne</i>	18
<i>Veranstaltungskalender</i>	19
<i>Veranstaltungen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</i>	28
<i>6. Rheinbacher Frauengesundheitstag</i>	29
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	31
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	43
Notdienste / Notrufnummern	51
<i>Adressen und Termine</i>	55
<i>Senioreneinrichtungen</i>	67
<i>Herzliche Glückwünsche</i>	74

Zum Titelbild: Foto: Norbert Sauren

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 0 22 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 0 22 26 917-111, Karin Beier, Tel. 0 22 26 917-114, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. des jeweiligen Vormonats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

Öffnungszeiten des Rathauses an den Karnevalstagen

08.02.2018 (Weiberfastnacht): 08:00 – 10:00 Uhr

12.02.2018 (Rosenmontag): geschlossen

13.02.2018 (Veilchendienstag): 07:30 – 12:00 Uhr

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p align="center">Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 21.02.2018 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Zweite Stolpersteinverlegung in Rheinbach (Teil 2)

Am 21. November 2017 wurden in Rheinbach erneut Stolpersteine zur Erinnerung an die Ermordung von Rheinbacher Bürgern jüdischen Glaubens in der NS-Zeit verlegt. In der letzten Ausgabe von „kultur und gewerbe“ starteten wir mit der Veröffentlichung von Informationen zur Lebensgeschichte der Ermordeten. Damit soll über das reine Nennen der Namen und des Schicksals dieser Menschen im Holocaust hinaus gegangen werden. Die Opfer hatten ein Leben vor ihrer Deportation und Ermordung. Es waren Menschen mit einer eigenständigen Persönlichkeit, die ein vielschichtiges, individuell geprägtes Leben geführt haben. Sie alle waren Teil der Rheinbacher Bürgerschaft, bis sie die Stadt verlassen mussten und anschließend im Namen des nationalsozialistischen Staates ermordet wurden. In dieser Ausgabe von „kultur und gewerbe“ stellen wir die Familie Weber aus Wormersdorf vor.

Ippendorfer Straße 64

David Weber

(geb. 26.02.1875, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Jeanette Weber, geb. Hahn

(geb. 21.07.1884 Kleinlangheim, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Ludwig Wilhelm Weber

(geb. 27.01.1909 Ippendorf, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Alfred Weber

(geb. 18.05.1913 Ippendorf, deportiert 1942, Minsk, ermordet in Maly Trostinec)

Die jüdische Familie Weber stammt ursprünglich aus Süddeutschland. ist aber seit etwa 1800 in Meckenheim belegt. Adam Weber zog von dort in den 1830er Jahren nach Oberdrees. Mit seiner Frau Helene hatte er vier Söhne, von denen der 1839 geborene Sohn Wendel in die in Wormersdorf ansässige jüdische Familie Schmitz einheiratete. An seine Ehefrau Sibilla, die 1921 starb, erinnert ein Grabstein auf dem jüdischen Friedhof in Rheinbach. Die Grabsteine ihrer Eltern befinden sich noch heute auf dem jüdischen Friedhof in Ippendorf. Das Ehepaar Weber hatte fünf Kinder. Die zwei Töchter Johanna und Jutta heirateten um 1900 nach Bonn-Vilich bzw. Essen-Steele. Sohn Josef ging auf das Progymnasium in Rheinbach, studierte und arbeitete später als Kreistierarzt in Linnich. In Wormers-



Grabstein der Sibilla Weber, geb. Schmitz auf dem jüdischen Friedhof Rheinbach. Sie war die Mutter von David Weber.



Alfred Weber (2. v. r.) mit Rheinbacher Freunden, (vor 1937).

dorf blieben die beiden anderen Söhne Hermann und David, die wie ihr Vater als Viehhändler arbeiteten. Während David und seine Familie, Wendel war bereits 1915 verstorben, im Elternhaus in der Ippendorfer Str. (heute Hausnummer 64) blieben, verzog Hermann Weber in das Unterdorf, Ecke Kantenberg. 1937 emigrierte Hermann, seine Frau Emma, die Töchter Ella und Martha nach Buenos

Aires. Zwei Jahre zuvor war schon Hermanns Sohn Albert nach Argentinien übersiedelt.

David heiratete Jeanette Hahn aus Kleinlangheim und hatte mit ihr fünf Kinder. Während Tochter Cäcilia bereits als Kleinkind starb, heirateten die Schwestern Adele genannt Thea und Gertrude später. Nach dem Zweiten Weltkrieg sind sie in Haifa bzw. London dokumentiert. Die Söhne Ludwig Wilhelm und Alfred blieben bei ihren Eltern in Wormersdorf. Durch das Buch „Sie waren Nachbarn“ ist der Zeitzeugenbericht einer Nachbarin der Webers vom Tag nach der Reichspogromnacht überliefert: „Am nächsten Morgen erschien Wiertz persönlich in Begleitung von zwei im Dorf unbekanntenen SA-Männern in Wormersdorf, erkundigte sich nach der Wohnung von David Weber in der Ippendorfer Straße, drang mit seinen Kumpanen in dieses Haus ein und warf Möbel und Hausgegenstände durch das Fenster auf die Straße. Das Sofa wurde ebenso wie Bilder und Schränke zerschlagen, die gesamte Wohnung verwüstet.“ Wie mehrere andere männliche Rheinbacher Juden wurden auch Alfred und Ludwig W. nach der Reichspogromnacht am 10. November 1938 ins Konzentrationslager Dachau gebracht und in sogenannte „Schutzhaft“ genommen. Über 10.000 Juden wurden allein dort zur Einschüchterung vorübergehend interniert, um diese so zur Aufgabe ihres Eigentums und zur Auswanderung zu veranlassen. Ein paar Wochen später kamen die meisten wieder frei, nicht jedoch Alfred und Ludwig W. Weber. Sie mussten bis zum 7. März bzw. 12. Mai 1939 auf ihre Freilassung warten. Die Gründe für die sehr lange Internierung sind nicht bekannt.

Ludwig W. ist von Oktober 1939 bis Juni 1941 in Hattenhof (Kreis Fulda) nachgewiesen. Hier hatte 1929 die Kibbuz-Haddati-Bewegung einen Bauernhof erworben. Auf diesem Gut wurden junge jüdische Menschen durch eine landwirtschaftliche Ausbildung auf die Emigration nach Palästina und für das Leben in einem Kibbuz vorbereitet. Mit einer abgeschlossenen landwirtschaftlichen Ausbildung konnte man ein Zertifikat der britischen Regierung zur Einwanderung

nach Palästina bekommen. Da sich der Hof auf Dauer als zu klein erwies, arbeiteten mehrere Dutzend junger Männer und Frauen bei den benachbarten Bauern in Hattenhof. Mitte des Jahres 1941 kehrte Ludwig W. nach Ippendorf zurück.

Am 11. Februar 1942 wurde er mit seinen Eltern David und Jeanette sowie seinem Bruder Alfred in das Sammellager Eнденich gebracht. Von dort aus setzte man die Männer, wie die anderen dort untergebrachten und noch arbeitsfähigen männlichen Juden in der Umgebung als Zwangsarbeiter ein. Eingeteilt waren sie oft bei den Arbeiten zur Anlage von Entwässerungsgräben. So entstand damals auch der sogenannte „Judengraben“, der quer zum Tomberger Straße an der heutigen westlichen Bebauungsgrenze von Wormersdorf entlang läuft. Am 20. Juli 1942 deportierte



Jüdische Zwangsarbeiter etwa Anfang der 1940er Jahre mit Ludwig Weber (mittlere Reihe, 2. v. l.).

man die Familie von Köln aus in das Ghetto Minsk. Kurz nach ihrer Ankunft wurde alle vier Webers in der nahegelegenen Tötungsstätte Maly Trostinec ermordet.

Das Grundstück mit Wohnhaus, Schlachthaus und Scheune in der Ippendorfer Straße fiel mit der Deportation an die Reichsfinanzverwaltung des Deutschen Reichs, die daraufhin das Wohnhaus vermietete. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde den überlebenden zwei Töchtern von Jeanette und David Weber das Eigentum der Familie zu-



Das Haus Ippendorfer Straße 64. Hier etwa stand das alte Haus Weber, von dem kein Bild mehr vorhanden ist.

rückerstattet. 1954 verkauften Adele Thea Weber, verh. Seemann und Gertrude Weber, verh. Wolf, Grundstück und Gebäude an eine Wormersdorfer Witwe. Das damals recht große Grundstück ist heute in mehrere Parzellen geteilt.

Zusammengestellt im Dezember 2017 von Dietmar Pertz, Stadtarchiv Rheinbach unter Verwendung eigener Recherchen, Material von Peter Mohr und dem Buch von Horst Mies, Sie waren Nachbarn, Zur Geschichte der Juden in Rheinbach.

Sprechstunden des Finanzamtes

im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, Großer Sitzungssaal

An folgenden Tagen finden die Sprechstunden jeweils mittwochs
von 8:30 – 12:00 Uhr statt:

14.02.2018, 14.03.2018, 18.04.2018, 16.05.2018

Hinweis zur gesetzlichen Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Steuererklärung

Ab dem Veranlagungszeitraum 2011 besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Steuererklärung, wenn

• Einkünfte aus Land- Forstwirtschaft; • Gewerbebetrieb; • selbständiger Arbeit erzielt werden und diese Einkünfte im Veranlagungszeitraum über 410,- € bzw. 820,- € bei Zusammenveranlagung liegen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de.

Hinweis zu Formularen

Nicht ausliegende Anlagen erhalten Sie zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Finanzamt Sankt Augustin oder unter www.formulare-bfinv.de.

Weitere Informationen

Finanzamt Sankt Augustin · Hubert-Minz-Straße 10 · 53757 Sankt Augustin
Telefon 02241 242-0 · Telefax 0800 10092675222
Telefax Ausland 0049 2241 2421200 · www.finanzamt-sankt-augustin.de

Geschichtenwettbewerb Käpt'n Book – die Entscheidung naht

Im Rahmen des Rheinischen Lesefestes Käpt'n Book hat das Glasmuseum Rheinbach 2017 die Dritt- und Viertklässler der Rheinbacher Grundschulen zur Teilnahme am Geschichtenwettbewerb rund um ein Ausstellungsstück: „Bird“ von Wiktor Borowski Der Titel des Geschichtenwettbewerbs lautete: „Der verzauberte Vogel“

Dieser Aufgabe haben sich insgesamt **124 Kinder** gestellt.

3. Schuljahr

KGS Sankt Martin: 39 Schülerinnen und Schüler

4. Schuljahr

KGS Merzbach: 6 Schülerinnen und Schüler
KGS Wormersdorf: eine Schülerin und ein Schüler
KGS Sürster Weg: 77 Schülerinnen und Schüler

Allen Kindern, aber auch den betreuenden Lehrern, sei an dieser Stelle für ihre Bemühungen herzlich gedankt. In den kommenden Wochen werden die drei Juroren Daniela Hahn (Öffentliche Bücherei Sankt Martin), Christoph Ahrweiler (Buchhandlung Kayser) und Dr. Ruth Fabritius (Glasmuseum Rheinbach) die vielen eingereichten Geschichten genau lesen, um die Sieger für jede Klassenstufe zu ermitteln. Die Preisverleihung findet am 16. Februar 2018, 9.30 Uhr im Glasmuseum Rheinbach statt. Die Klassen der Gewinnerkinder werden rechtzeitig vorher benachrichtigt und eingeladen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Elisabeth – Kaiserin der Herzen

Ein Stück von und mit Chris Pichler
(Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz)
Freitag, 23.02.2018 um 20:00 Uhr,
Einlass 19:30 Uhr,
Vorverkauf ab Montag, 29.01.2018

Nach dem Erfolg von Romy Schneider sehen sie Chris Pichler erneut in einem eindringlichen Abend, der das Leben der Kaiserin von Österreich in allen Facetten zeigt. Der freiheitsliebenden Elisabeth Eugenie Amalie, genannt Sisi, widerstrebt die strenge Etikette am Habsburger Hof an der Seite von Kaiser Franz Joseph. Ihr unglückliches Leben hat ein viel zu frühes, tragisches Ende genommen. Dennoch, der Mythos Sisi lebt!



Othello

Schauspiel von William Shakespeare
(Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz)
Montag, 12.03.2018 um 20:00 Uhr,
Einlass 19:30 Uhr,
Vorverkauf ab Montag, 26.02.2018

Joanna Semmelrogge in der Rolle der Desdemona
und Martin Semmelrogge in der Rolle des Jago,
Regie: Marcel Krohn



Othello ist durch und durch ein Kriegsmann, der gefeierte Feldherr Venedigs. Sein einziger „Fehler“ ist sein Aussehen: er ist ein Maure. Dass sich die Venezianerin Desdemona in ihn verlieben könnte, erscheint vielen unmöglich. Und doch ist es so. Desdemona liebt Othello von ganzem Herzen und er sie. Doch Othello hat einen Feind in nächster Nähe, seinen Fähnrich Jago. Der hasst Othello. Erstens, weil der Feldherr Jago bei der Beförderung übergangen und den jungen Cassio zu seinem Leutnant ernannt hat. Zum Anderen glaubt Jago das böse Gerücht, Othello habe eine heimliche Liebschaft mit Jagos Frau Emilia gehabt. Was Jago so gefährlich macht ist seine Hinterlist. „Was uns an Othello erschüttert ist nicht seine Eifersucht als solche, sondern sein Irrtum: er mordet ein Weib, das ihn über alles liebt (...)“ Max Frisch

**Tickets erhalten Sie beim Kulturamt im Verwaltungsgebäude des
Glasmuseums, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-502 oder bei
www.bonnticket.de.**

Literatur zum Essen:

„Zu Gast im Orientexpress“

Agatha Christie zählt zu den meist gelesenen Autoren der Welt. Anlass für uns, einen ihrer beliebtesten Romane – „Mord im Orientexpress“ – als Literatur zum Essen zu präsentieren.

Die Romane von Agatha Christie haben bis heute eine Zwei-*Billionen*-Auflage erreicht und wurden in 109 Sprachen übersetzt. Laut UNESCO-Erhebung folgt sie damit der Bibel und Shakespeare an dritter Stelle im Ranking der beliebtesten Bücher der Welt. Und als Krimi-Autorin nimmt sie unangefochten den ersten Platz ein, was ihr auch den Titel „Queen of Crime“ bescherte.

Deshalb speisen und reisen Sie am Samstag, den 24. Februar 2018, um 19:00 Uhr im Orientexpress. Mit von der Partie ist WDR-Moderator Andreas Lange als Hercule Poirot. Denn der Orientexpress ist nicht nur als Tatort des Romans bekannt, sondern auch für ausgesprochen gutes Essen. Während Sie also gemütlich im Zug sitzen und speisen, ermittelt Hercule Poirot in Sachen Mord. So erleben Sie den Klassiker von Agatha Christie bei einem landestypischen 4-Gänge-Menü, denn gegessen wird das, was auch im Zug serviert wurde: Balkanplatte, Minestrone, Coq au vin, Tarte tatin.

Samstag, den 24. Februar 2018, 19:00 Uhr

Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Eintritt und Menü: 39 Euro

**Karten erhältlich im Glasmuseum Rheinbach und bei
eßkultur, www.esskultur.koeln oder 02255 953050.**

Der Bürgermeister

Im Auftrag:

Bozena Yazdan

Kreatives Fotografieren und Buchbinden

im Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach

Das Naturparkzentrum Himmeroder Hof lädt Kinder zu kreativem Fotografieren und Jugendliche und Erwachsene zum Buchbinden ein.

Heimat...Cool?! Kreatives Fotografieren

Verschiedene Blickwinkel und Wahrnehmungen unserer Heimat werden gestärkt, im Bild festgehalten und gleichzeitig der Umgang mit der Technik geübt..

Termin: Sa, 03.02.2018 09:00 – 14:00 Uhr

Teilnehmerzahl: Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren

Kursgebühr: 20 € pro Person

Leitung: Ulli Fäte

Buchbinden – Wie aus Blättern Bücher werden

Aus Papier, Pappe und anderen Materialien werden zwei Notizbücher hergestellt

Termin: Fr, 23.02.2018 15:00 – 19:00 Uhr und

Sa, 24.02.2018 10:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmer: Jugendliche und Erwachsene

Kursgebühr: 45 € pro Person inkl. Material

Leitung: Uwe Böttcher, Buchbinder

**Für weitere Informationen oder Anmeldungen steht das
Naturparkzentrum Himmeroder Hof Rheinbach unter
Telefon 02226 2343 oder per E-Mail
naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de zur Verfügung.**

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH

Bunte Muster auf Glas in Stempeltechnik – für Kinder mit Helga Feuser-Strasdas

Nach alten Vorbildern werden Stempel aus verschiedenen Materialien selbst entworfen, hergestellt und anschließend auf Glas ausprobiert. So kann man Spiegel mit einem bunten Rahmen oder kleine Glaskacheln mit bunten Mustern versehen. Falls vorhanden bitte einen alten Bilderrahmen in DIN A4 Größe mitbringen. Anmeldung erforderlich.

Termin: Samstag, 03.02.18, 14:30 – 16:30 Uhr

Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen

Gebühr: 12 € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glas und Farbe – Einführung in die Glasverschmelzung Workshop für Erwachsene mit Designer Dr. Wolfgang Schmölders

Im Glaskurs erleben Sie kreatives Arbeiten mit Glas. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Anfänger sind stets willkommen. Lernen Sie das Glas von seiner farbigsten Seite kennen. Vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis zu Fensterbild und Glasskulptur reichen die angebotenen Themen. Wählen Sie ihr Thema selber aus oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Gruppe. Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung von Dr. Schmölders. Die Kursgebühren sind bei Dr. Schmölders zu bezahlen.

Termin: Samstag, 17.02.18, 12:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmer: mind. 8 – max. 10 Personen

Gebühr: 39 €, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (42,- €/kg)

Alter Modeschmuck im neuen Design – Recycling Workshop ab 14 Jahren und Erwachsene mit Angela Liane Wagner

Die Teilnehmer verändern Ketten oder Broschen unter Verwendung neuer Materialien zu zeitgemäßem Schmuck. Mitzubringen sind: 1 – 2 Teile, Sekundenkleber, Schere, falls vorhanden Schmuckwerkzeug wie Zangen, Pinzette, kleine Stoffreste, Kronkorken. Anmeldung erforderlich.

Termin: Samstag, 24.02.18, 14:00 – 16:30 Uhr

Alter: ab 14 Jahre u. Erwachsene (mind. 6 Personen)

Gebühr: 18 € (plus eventuell entnommenem Material)

Für Ihre Anmeldung für den Workshop „Alter Modeschmuck im neuen Design“ sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 / 917 501
2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.
Verwendungszweck: Workshop mit Datum
Bankverbindung: KSK Köln, IBAN: DE37050299045009529,
BIC: COKSDE33XXX

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich
Glasmuseum Rheinbach • Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach
Tel. 02226 917-501 • Fax 02226 917-520
glasmuseum@stadt-rheinbach.de • www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

devidrio Glaswerk
Anja Alscher/Mauricio Vargas
Glaskunst Fritz Berg
Glasgestaltung Stefanie Stanke

Glasmalerei
Helga Feuser-Strasdas
Gescha-Kristall

GLAS MUSEUM SHOP RHEINBACH

mit Sammlung Mülstroh

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226 917-501

www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten
Museum/Shop
Di.–Fr. 10 – 12 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Sa./So. 11 – 17 Uhr

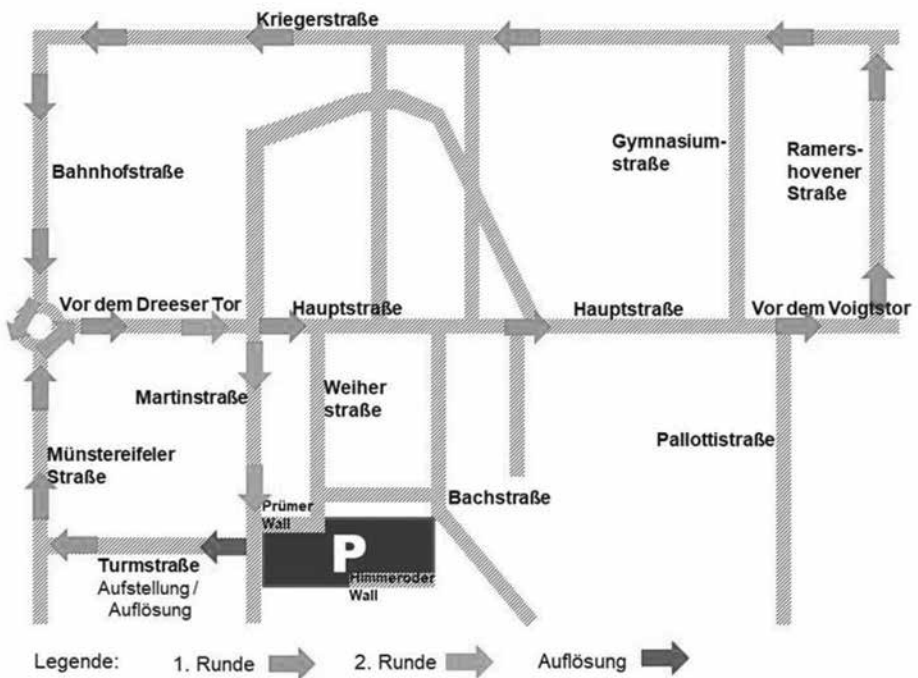
Änderungen zum Veilchendienstagszug

Rheinbach. Liebe Rheinbacher Karnevalsfreunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Festausschuss Rheinbacher Karneval weist darauf hin, dass sich aufgrund von Auflagen Änderungen für den Veilchendienstagszug am 13.02.2018 ergeben. Um einen verzugslosen Ablauf des Veilchendienstagszuges zu gewährleisten, fahren die am Umzug teilnehmenden Fahrzeuge am 13.02.2018, in der Zeit von 12.00 bis 12.30 Uhr auf ihre Stellplätze in der Turmstraße. Bereits ab 12.30 Uhr erfolgt die Abnahme des Zuges durch das Ordnungsamt der Stadt.

Die teilnehmenden Fußgruppen sollten ihren Platz bis spätestens 13.30 Uhr eingenommen haben.

Um 14.00 Uhr beginnt der Zug auf der neu festgelegten Zugstrecke. Diese wird traditionsgemäß von der „Turmstraße“, über die „Münstereifeler Straße“, die Straße „Vor dem Dreeser Tor“, „Hauptstraße“, die Straße „Vor dem Voigtstor“, „Ramershovener Straße“, „Kriegerstraße“, „Bahnhofstraße“, „Vor dem Dreeser Tor“ und die „Martinstraße“ in die „Turmstraße“ führen, wo der Zug mit der Auflösung endet.



Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.
Ein dreifach von Hetze „Rheembach Alaaf“

Nein heißt Nein! – Auch im Rheinbacher Karneval

Ich unterstütze ausdrücklich die Initiative der Frauenberatungsstellen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, die sich auch anlässlich des Karnevals gegen jegliche Form der sexuellen Belästigung von Mädchen und Frauen richtet und die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren will.

Die hierzu verfassten Handlungsempfehlungen habe ich gerne an die Rheinbacher Karnevalsvereine weitergeleitet.

Dabei sind nicht nur Veranstalter aufgerufen, etwaige Hinweise ernst zu nehmen. Wir alle sind in der Pflicht, eine klare Haltung einzunehmen, die jedwede Form der Gewalt gegen Frauen ächtet.

Die Stadt Rheinbach und alle Veranstalter wünschen sich an dieser Stelle ein rücksichtsvolles Miteinander. Karneval ist ein Fest für alle.

Die Frauenberatungsstellen bieten während der Karnevalstage eine erweiterte Bereitschaft an.

Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie bei den einzelnen Beratungsstellen, deren Telefonnummern Sie Betroffenen ebenfalls geben können, um weitere Unterstützung in Anspruch nehmen zu können:

- Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Wilhelmstraße 27, 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 635524, info@beratung-bonn.de, www.beratung-bonn.de
- Frauenzentrum Troisdorf, Hospitalstraße 2, 53840 Troisdorf,
Telefon: 02241 72250, frauenzentrum.troisdorf@t-online.de,
www.frauenzentrumtroisdorf.de
- Frauenzentrum Bad Honnef, Hauptstr. 20a in 53604 Bad Honnef,
Tel.-Nr. 02224 10548, info@frauenzentrum-bad-honnef.de,
www.frauenzentrum-badhonnef.de

*Stefan Raetz
Bürgermeister*

Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V.

Ordner gesucht!

Liebe Karnevalsfreunde,

Sie sind 16 Jahre alt oder älter und möchten als Ordner den Rheinbacher Veilchendienstagszug unterstützen!

Dann melden Sie sich bis zum 10.02.2018 unter folgender E-Mail Adresse

www.festausschussrheinbacherkarneval.de

Wohin im Rheinbacher Karneval?

... in Rheinbach

Freitag, 02.02.2018, 20:00 Uhr

1. Landsturmsitzung unter dem Motto „Rheembach Royal“
in der Stadthalle Rheinbach

Samstag, 03.02.2018, 20:00 Uhr

2. Landsturmsitzung unter dem Motto „Rheembach Royal“
in der Stadthalle Rheinbach

Samstag, 03.02.2018, 11:11 Uhr

Biwak des Stadtsoldatencorps, in der Raiffeisenpassage, Eintritt frei
Ansprechpartner: Michael Bergmann, E-Mail: presse@stadtsoldaten-rheinbach.de

Sonntag, 04.02.2018, 11:00 Uhr

Frühschoppen in der Schützenhalle mit dem Musikzug des Stadtsoldatencorps,
Eintritt frei. Ansprechpartner: Michael Bergmann, E-Mail: presse@stadtsoldaten-rheinbach.de

Sonntag, 04.02.2018, 20:00 Uhr

3. Landsturmsitzung unter dem Motto „Rheembach Royal“
in der Stadthalle Rheinbach

Samstag, 10.02.2018, 20:00 Uhr

Karnevalsparty aller Rheinbacher Kernstadtvereine in der Stadthalle, Eintritt frei
Ansprechpartner: Michael Bergmann, E-Mail: presse@stadtsoldaten-rheinbach.de

Montag, 12.02.2018, 20:00 Uhr

Bürgerball des Stadtsoldatencorps in der Schützenhalle, Eintritt frei
Ansprechpartner: Michael Bergmann, E-Mail: presse@stadtsoldaten-rheinbach.de

Dienstag, 13.02.2018, 16:15 Uhr

„After-Zoch“ Party
im Vereinshaus Gro-Rhei-Ka, Am jüdischen Friedhof 8
Ansprechpartner: Jürgen Esser, E-Mail: Juergen.Esser@omo-net.de

Samstag, 17.02.2017 18:00 Uhr

Fischessen im Vereinshaus Gro-Rhei-Ka, Am jüdischen Friedhof 8
Ansprechpartner: Jürgen Esser, E-Mail: Juergen.Esser@omo-net.de

... in Flerzheim

Sonntag, 04.02.2018, 15:00 Uhr

Kinderkarneval im Saal Schäfer

Ansprechpartner: ksk.woischnig@freenet.de

Donnerstag, 08.02.2018, 15:00 Uhr

Weibertag im Saal Schäfer

Ansprechpartner: ksk.woischnig@freenet.de

Montag, 12.02.2018, 14:00 Uhr

Rosenmontagszug in Flerzheim

Ansprechpartner: K. Baldus-Grümbel, E-Mail: oav.flerzheim1@gmail.com

... in Hilberath

Samstag, 03.02.2018 14:11 – Einlass: 13:30 Uhr

3. Garde & Showtanztreffen mit zahlreichen Tanzgruppen aus der Region

Mit gemütlichem Ausklang in der Eifeltorhalle Hilberath

Ansprechpartner: Annika Kutsch, E-Mail: annikakutsch@aol.com

Sonntag, 04.02.2018, 15:11 Uhr – Einlass: 14:30 Uhr

Bunter Kinderball mit Spiel & Spaß in der Eifeltorhalle Hilberath

Kinder haben freien Eintritt.

Ansprechpartner: Erich Mosblech 02226-2848, E-Mail: petra.mosblech@gmx.net

Freitag, 09.02.2018, 20:11 Uhr – Einlass: ab 19:00 Uhr

41. Große Karnevalssitzung in der Eifeltorhalle Hilberath

Kartenvorverkauf ab 02.01.2018

Ansprechpartner: Ewald Zimmermann 02226 9090922

Montag, 12.02.2018, 11:11 Uhr

Rosenmontagszug durch die Straßen von Hilberath

anschließend gemütliches Beisammensein in der Eifeltorhalle mit Erbsensuppe

Ansprechpartner: Erich Mosblech, 02226 2848

... in Niederdrees

Samstag, 03.02.2018, 20:00 Uhr

19. Echo Sitzung des Spielmannszug „Echo“ 1921 Niederdrees

Unter anderem mit Kafi Biermann, Ex-Frontsänger der Bläck Fööss im Programm. Im Feuerwehrhaus, Kreisstraße 13, Niederdrees, Eintritt: freiwillige Spende

Samstag, 10.02.2018

14:00 Uhr Biwak Vorplatz Feuerwehrgerätehaus
15:00 Uhr motorloser Karnevalszug durch Niederdrees
anschl. After-Zoch-Party im Feuerwehrhaus. Eintritt frei.

... in Oberdrees

Donnerstag, 08.02.2018, 14:50 Uhr – Einlass: 13:00 Uhr

Damensitzung der Goldenen Herzen in der Ludwig-Fett-Halle
mit Zwiesgesprächen, Sketche, Gardetänzen
Eintritt . 15 € Vorverkauf am 28.01.2018
Ansprechpartner: Astrid Schneider, E-Mail: Ralf.nuss@berdrees.de

Samstag, 10.02.2018, 19:30 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr

Warm-up-Party in der Ludwig-Fett- Halle mit DJ Frank und den Liveact : Palaver
Eintritt : 8 €. Ansprechpartner: Ralf Nuß, E-Mail: Ralf.nuss@oberdrees.de

Sonntag, 11.02.2018, 14:11 Uhr

Karnevalszug durch die Straßen von Oberdrees , Beginn in der Frankenstraße.
15:30 Uhr After-Zoch-Party in der Ludwig-Fett-Halle mit DJ Frank
Eintritt: 5 €. Ansprechpartner: Ralf Nuß, E-Mail: Ralf.nuss@oberdrees.de

... in Queckenberg

Samstag, 03.02.2018, 19:11 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr

14. Horndesitzung, Madbachhalle Queckenberg, Eintritt 10 €, viele einheimische und auswärtige Darbietungen
Ansprechpartner: Petra Schwarz, E-Mail:schwarz-rheinbach@t-online.de

Sonntag, 04.02.2018, 14:30 Uhr – Einlass: 13:30 Uhr

Kinderball der KG Queckenberg mit dem Queckenbeger Dreigestirn und vielen auswärtigen Tollitäten, Madbachhalle, Eintritt 2 €
Ansprechpartner: Petra Schwarz, E-Mail: schwarz-rheinbach@t-online.de

Sonntag, 11.02.2018, 14:11 Uhr – Aufstellung ab 13:00 Uhr

Karnevalszug durch die Gemeinde Queckenberg mit anschließender Party in der Madbachhalle Queckenberg
Ansprechpartner: Petra Schwarz, E-Mail: schwarz-rheinbach-online.de

... in Todenfeld

Samstag, 10.02.2018

12:11 Uhr Aufwärmen und Nachfeier in der Scheune in der Kirchstraße; mit stärkendem Essen und belebenden Getränken

14:11 Uhr Karnevalsumzug Todenfeld; Sammlung der Gruppen Ecke Kirchstraße/Todenfelder Straße.

Weg: Todenfelder Straße, Kirchstraße, Landskronweg, Zur Tomburg

Ansprechpartner: Dr. R. Ganten; E-Mail: rhganten@gmx.de

Kasernenerstürmung der Tomburg-Kaserne

Am Freitag, den 09.02.2018 - um 14:25 Uhr findet zum 52. mal die traditionelle Erstürmung der Tomburg-Kaserne mit den Karnevalsvereinen der Kernstadt statt.

Bereits ab 13:00 Uhr werden vor dem Kasernentor bei hoffentlich guter Stimmung, Speisen und Getränke angeboten.

Im Anschluss an die Erstürmung, ca. gegen 18:45 Uhr, spielt die Kasernenband „Gate 5“ live im Veranstaltungssaal der Tomburg-Kaserne.

Die Soldatinnen und Soldaten, die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tomburg-Kaserne freuen sich darauf mit Ihnen sowie den Abordnungen der Karnevalsvereine der Rheinbacher Kernstadt und Ortschaften unterhaltsame und zugleich erheiternde Stunden in geselliger Runde zu verbringen.

Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V.

Liebe Mitbürger, liebe Karnevalsfreunde,

Der Veilchendienstagszug in unsere Stadt wird durch Ihre Spenden, an die Kernstadtvereine die von Tür zu Tür gehen finanziert.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden Bereitschaft.

Sollten Sie uns noch unterstützen wollen:

Festausschuss Rheinbacher Karneval

Bankverbindung: IBAN: DE50 370696270018531011

BIC: GENODED1RBC

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Geänderter Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: Freitag, 09.02.2018

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Elke Roehder 02226 917-111**

Donnerstag, 01.02.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1897 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:45 – 21:15 Uhr Yoga für alle im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf. Weitere Info bei I. Kleefuss, SV Wormersdorf

Freitag, 02.02.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Still-Café für frischgebackene und werdende Mütter unter Anleitung einer erfahrenen Hebamme. Anmeldung und Info unter: FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos. Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

- 18:00 – 20:15 Uhr Nähkurs: Kreative Nähideen für Anfänger und Fortgeschrittene
Anmeldung und Info unter: FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359
Rhb.-Wormersdorf
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus
Rheinbach, Wilhelmsplatz 1
- 21:00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die Gassen von Rheinbach mit
R. Wehage, Start: Schwengelpumpe vor der Kreissparkasse
www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 03.02.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 - 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V.
„Was uns Frauen bewegt“, Kleines Café Schlich (an der Kirche),
Anmeldung: Gisela Dietrich, 02225 946204

Sonntag, 04.02.2018

- 09:00 Uhr „Schönecker Schweiz“ – 13 km (An-/Abstieg: ca. 218 m) von Schönecken
zu malerischen Felsen, Hohle Lay - Ichter Berg - Altburger Bachtal
- Schlossruine Schönecken und zurück, Rucksackverpflegung /
Schlusseinkehr; Treffpunkt mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil:
12 €, Wanderführer: E. + E. Wallenfang - www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 05.02.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es
dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt
und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger
als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im
Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte
„Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und
Anmeldung unter 02226 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe
e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit
anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit
Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich
willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 - 10 Jahren. Wir treffen uns
mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot
ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin,
Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt.
Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen
Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und
Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei
Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstr. 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.
- 19:30 – 21:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit Entspannungsteil, autogenem Training und progressiver Muskelrelaxation im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf. Weitere Info bei I. Kleefuss, SV Wormersdorf

Dienstag, 06.02.2018

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790 im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:00 - 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V. „Was uns Frauen bewegt“, Café Silberlöffel, Bachstraße 18, Anmeldung: Gisela Dietrich, 02225 946204
- 14:30 - 16:00 Uhr Anmeldecafé im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7. Alle interessierten Familien Rheinbachs können die Einrichtung kennen lernen. Anmeldeschluss eine Woche vorher, 02226 7105
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 07.02.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 1 - 5, informieren. Anmeldung erbeten, 02226 87-0
- 15:30 – 17:30 Uhr Eltern-Kind-Turnen im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tkf-hopsala.de
- 16:30 – 18:00 Uhr Turnen für Kinder ab 5 Jahren in der Turnhalle Wormersdorf FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf

Donnerstag, 08.02.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156

- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Freitag, 09.02.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Rheinbach-Oberdrees, Frankenstraße 1. Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 10.02.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr Lesclub Read & Meet für 14 – 19-Jährige in der Buchhandlung Kayser, info@buchhandlung-kayser.de

Sonntag, 11.02.2018

- 10:00 Uhr „Loofe und fiere“ (Karnevalssonntag). Wanderung zum 2. Frühstück im Eifelhaus, 13.00 Uhr Abmarsch mit Proviant im Bollerwagen nach Oberdrees, Treffpunkt: Himmeroder Wall, Wfin.: B. Schledorn, Anmeldung unter t.schledorn@t-online.de, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

Montag, 12.02.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 -14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 13.02.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen des ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski, 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

Mittwoch, 14.02.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! - bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach
- 11:00 Uhr Austeilung des Aschenkreuzes in der Pfarrkirche St. Martin Rheinbach, Hauptstr., herzliche Einladung an alle interessierten Familien
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220

Donnerstag, 15.02.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises. Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen, FZ St. Josef, Klostergasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:00 Uhr Erben & Vererben. Referent: Herr Norbert Schönleber, Rechtsanwalt Schwerpunkt Immobilien- und Erbrecht, Ort: Klein-Rheinbach, Pützstraße 3, 53359 Rheinbach
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e. V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Freitag, 16.02.2018

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach
Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Samstag, 17.02.2018

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 15:00 Uhr „Raketentechnologie“ für Kinder ab 10 J.: Bau einer flugfähigen Modellrakete und gemeinsamer Start, Materialkosten: 12,00€, Picknick mitbringen! Treffpunkt Parkplatz Waldfriedhof, Wf. Nabila und Mansour Jalil, Anmeldung unter hexelilli1111@yahoo.de www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:00 – 16:00 Uhr „Hilf den Vögeln: Bau ein Futterhäuschen!“ für Kinder ab 6 J., Treffpunkt Schule Dederichsgraben, Materialkosten: 8,00€, Hammer mitbringen! Ltg. F.-J. Muschiol und E. Bois, Anmeldung unter a-bois@gmx.de - www.eifelverein-rheinbach.de

Sonntag, 18.02.2018

10:00 Uhr „Auf kurfürstlichen Wegen“ – 15km vom Bhf. Kottenforst zum Hubertusstein und dem Schlossplatz Röttgen, zurück über Villiprott, Jägerhäuschen und Dickbaumskreuz, Rucksackverpflegung/Schluss-einkehr, Start m. Pkw Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 1,50 €, Wf. U. Tamoschat - www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 19.02.2018

10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470

15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de

16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstr. 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 20.02.2018

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de

15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 21.02.2018

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 22.02.2018

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

9:30 - 11:00 Uhr Kostenfreie Offene Hebammensprechstunde: Babymassage und Info zur Babyversorgung, Pflege, Rückbildung, Schwangerschaft, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Hebamme: Anne Buttenberg

14:00 Uhr Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Freitag, 23.02.2018

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

21:00 Uhr „Nachtwächterrundgang“ auf historischer Route durch die Gassen der Stadt, Treffpunkt Schwengelpumpe v. d. Kreissparkasse, Wf. R. Wehage www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 24.02.2018

09:30 – 11:00 Uhr Alleinerziehendentreff, gemeinsames Frühstück in gemütlicher Runde mit Singen, KiTa Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Referentinnen: Annegret Kastorp (Caritas Rhein-Sieg e. V.), Kristin Schulte-Beckhausen (KiTa-Leitung)

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

10:00 – 15:00 Uhr „Auf diese Steine kann man bauen“ – ein Lego-Tag für Väter/Großväter mit ihren Kindern. Anmeldung und Info über: FZ St. Josef, Klostersgasse 13, 53359 Rhb.-Wormersdorf

14:00 Uhr Leseclub Bücherwelten für 10-13-Jährige, in der Buchhandlung Kayser, info@buchhandlung-kayser.de

19:00 Uhr Lesung mit Ursula Poznanski: „Aquila“ im St.-Joseph-Gymnasium, Eintritt: 10 €, erm. 8 €. info@buchhandlung-kayser.de

Sonntag, 25.02.2018

- 8:00 Uhr „Von Koblenz nach Rhens“ (22 km), 800 Höhenmeter, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach. Wanderführer: Hans-Willi Baulig – www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr „Durch den Kaldauer Wald – kleine Bäche und große Seen“ – 12 km vom Franzhäuschen/Lohmar über Seligenthal und an der Wahnbachaltisperre entlang, Rucksackverpflegung/Schlusseinkehr, Start m. Pkw Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 3,00 €, Wfin B. Schledorn

Montag, 26.02.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos / Anmeldung unter 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter: 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 27.02.2018

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210. Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 19:00 Uhr Basistreffen des ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski, 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

Mittwoch, 28.02.2018

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“. Infos unter 02226 3983



Veranstaltungen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Freitag und Samstag 2./3. Februar 2018, jeweils 9 bis 16 Uhr Messe „Einstieg“: Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg präsentiert ihr Studienangebot

Ort: Koelnmesse, Halle 7, Köln.
Infos: www.einstieg.com/messen/koeln.html

Donnerstag, 22. Februar 2018, 17 bis 18.30 Uhr Kinderuni im Rhein-Sieg-Kreis – Mit Geduld und Spucke Verbrechen aufklären. Vorlesung mit praktischen Übungen

Referenten: Prof. Dr. Richard Jäger und Nicole Strauß
Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Von-Liebig-Straße 20, Rheinbach
Infos: www.kinderuni-rhein-sieg.de

Rheinbach

Beratungsangebot des Career-Service der H-BRS für Studierende freitags, 11 - 13 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung) Es empfiehlt sich, den Lebenslauf mitzubringen.

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, von-Liebig-Straße 20 in Rheinbach, Raum G 005
Kontakt: Alexandra Lopes da Silva, E-Mail: karriere@h-brs.de

Wir suchen DICH!



Du möchtest lernen, wie man Feuer löscht und technische Hilfe leistet? Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist und Spaß an einem brandheißen Hobby hast, dann bist du bei uns genau richtig!
Werde Teil unseres starken Teams.

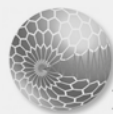
Wir freuen uns auf DICH!
Freiwillige Feuerwehr Rheinbach

Informiere dich unter:
www.feuerwehr-rheinbach.de oder
info@feuerwehr-rheinbach.de



6. Rheinbacher Frauengesundheitstag

Anlässlich des „Internationalen Frauentages“ bietet das Frauennetzwerk Rheinbach gemeinsam mit der Volkshochschule erneut einen Frauengesundheitstag an:



Frauennetzwerk
Rheinbach

**am Samstag, 3. März 2018 von 11:00 – ca. 17:00 Uhr,
Bürger- und Kulturzentrum Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6,
53359 Rheinbach.**

Der Frauengesundheitstag möchte Frauen Gelegenheit geben, sich in einer entspannten Atmosphäre über Gesundheitsfragen zu informieren, selbst aktiv mitzumachen und weiterführende Kontakte zu knüpfen. Die Besucherinnen erwarten ein breit gefächertes Angebot an Workshops und Vorträgen. Die Themenpalette reicht von Burnout-Prophylaxe über Entspannungs- und Bewegungsangebote bis hin zu Ernährungs- und Stilfragen. Neu in der Präsentation sind u. a. Vorträge bzw. Workshops zu den Themen „Ganzheitliche Integrative Atemtherapie“ und indische Kopfmassage. Das vollständige Programm ist unter www.frauennetzwerkrheinbach.com abrufbar.

Herzlich eingeladen sind alle Frauen vom Teenager bis zur Seniorin.

Der Eintritt ist frei.

**Kinderbetreuung ist vorgesehen, Bedarf bitte bis zum
19. Februar melden.**

Weitere Infos:

Frauennetzwerk Rheinbach, c/o Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinbach,
Tel.: 02226 917-103 (vormittags),
E-Mail: mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de

Die Redaktion informiert:

**Geänderter Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:
Freitag, 09.02.2018**

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder
an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>ab Dienstag, 20.02.2018 18.00 – 19.00 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 70,20 €, ab 10 Personen = 55,80 €, Kurs 5129</p>	<p>Steptanz für Anfänger - Steptanzen wie Fred Astaire? Leitung: Susi Bührend-Treiber Ort: Albert-Schweitzer-Schule Rheinbach, Raum 6 (Gesundheitsraum), Am Stadtpark 16, Rheinbach, 12 Termine</p>
<p>Dienstag, 20.02.2018 19.30 – 21.00 Uhr Gebühr: 8,00 € an der Abendkasse Kurs 2113</p>	<p>Sammlung Gurlitt - Kunst verboten, beschlagnahmt, verkauft. Vortrag von Dr. Carl Körner (Kunsthistoriker und Künstler) anlässlich der Ausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn. Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>ab Mittwoch, 21.02.2018 18.00 – 19.30 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 118,70 €, ab 10 Personen = 94,00 €, Kurs 3300</p>	<p>Französisch Stufe A 1 für Anfänger Leitung: Joyce Argo, Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach, 13 Termine</p>
<p>Mittwoch, 21.02.18 19.00 - 21.15 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 €, Kurs 4280</p>	<p>Rund ums Schneiden von Ziersträuchern sowie Rosen. Leitung: Michael Jurischka, Gärtnermeister. Ein Informationsabend mit vielen Anregungen für den richtigen Schnitt, Pflanzenschutz und Dünger! Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>ab Montag, 26.02.18 19.15 – 21.30 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 56,40 €, ab 10 Personen = 45,00 €, Kurs 6280</p>	<p>Digitale Fotografie und HDR / DRI – Kompaktkurs. Leitung: Malte Beißel Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, Rheinbach, 4 Termine</p>
<p>ab Dienstag, 27.02.18 18.00 -21.00 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 69,50 €, ab 10 Personen = 58,10 € (jeweils inkl. Lehrbuch), Kurs 6260</p>	<p>Excel Grundkurs (Windows) Leitung: Roland Stelling, Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, Rheinbach, 3 Termine</p>
<p>ab Mittwoch, 28.02.18 18:00 – 20:15 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 96,45 €, ab 10 Personen = 76,50 €, Kurs 6250</p>	<p>MS Office mit Word/Excel/PowerPoint/Publisher. Leitung: Mario Weber, Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Raum 311 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, Rheinbach, 7 Termine</p>
<p>Mittwoch, 28.02.18 19.00 - 20.30 Uhr Gebühr: 8,00 € an der Abendkasse, Kurs 4005</p>	<p>Warum gibt es Materie? Vortrag. Leitung: Dr. rer. nat. Axel Tillemans, Dipl.-Physiker Geisterteilchen mit wechselnden Identitäten verbergen womöglich die Antwort. Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. Januar 2018

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren BERG Vorläufige Anordnung

In dem Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren BERG, Landkreis Ahrweiler, erlässt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel als Flurbereinigungsbehörde gemäß § 36 Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) folgende vorläufige Anordnung:

I. Anordnung

1. Den Eigentümern und Nutzungsberechtigten wird zum Zwecke des vorzeitigen Ausbaues der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege und Gewässer) Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile, soweit sie durch den Ausbau betroffen werden, mit sofortiger Wirkung entzogen.
2. Es handelt sich um folgende in dem gemäß § 41 Abs. 4 FlurbG am 21.12.2017 planfestgestellten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan enthaltenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen-Nummern:
 1. Lagebezeichnung: „Lange Heide“
 - Wege: Nrn. 156, 157, 165, 384, 385, 386, 389
 - Holzlagerplätze: Nrn. 619, 640
 - Felsentnahme: Nr. 638
 2. Lagebezeichnung: „In der Düffenbach“
 - Wege: Nrn. 268, 272, 273, 275, 285, 371
 - Landespflegerische Maßnahmen: (Entfichtungen) Nrn. 719, 720
 - Felsentnahme Nr. 639
 3. Lagebezeichnung: „In der Bodemich“
 - Wege: Nrn. 206, 207, 252, 255, 256, 257, 258, 260, 369
 4. Bereich rund um Freisheim
 - Wege: Nrn. 115, 150, 187, 192, 201, 304, 345, 356, 382, 383

Der genaue Verlauf der Wege und Gewässer, der landespflegerischen Anlagen und Bodenlagerflächen, für deren Ausbau die infrage kommenden Grundstücke ganz oder teilweise in Anspruch genommen werden, ist in der Karte, die ein wesentlicher Bestandteil dieser Anordnung ist, dargestellt.

3. Die Teilnehmergeinschaft BERG wird zum gleichen Zeitpunkt in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.
4. Durch diese vorläufige Anordnung sind folgende Flurstücke berührt:

Gemarkung Berg

Flur 2 Nrn.

138/1, 138/2, 149, 151, 152, 200, 203, 204, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, und 215/2.

Flur 3 Nrn.

1, 5/4, 6, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 8, 10/1, 11/2, 11/3, 12/2, 12/3, 23, 24, 26, 27/2, 41/1, 41/2, 42, 43, 78, 110, 117/5, 119, 120 und 121.

Flur 4 Nrn.

253/1, 253/2, 254, 255 und 258/4

Flur 5 Nrn.

1/2, 1/4, 1/6, 1/500, 1/501, 1/502, 45, 46/1, 46/2, 47/1, 47/2, 48/2, 48/5, 50, 51, 52, 96/2, 98/2, 98/3, 98/4, 99/2, 99/3, 99/4, 100, 101/2, 101/3, 102/1, 103/1, 104/1, 105/1, 106/1, 107/1, 107/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 121, 122/1, 122/31, 122/32, 122/34, 122/36, 123/2, 124/3, 148/1, 148/2, 149/1, 149/2, 150, 151, 152/1, 152/2 und 153.

Flur 6 Nrn.

29, 122, 123, 125, 126, 133 und 144/2.

Flur 9 Nr.

415/2

Flur 10 Nrn.

2/2, 3, 11, 12, 13, 14, 16, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 34/1, 34/2, 35, 83, 84, 128, 129, 133, 138/2, 245, 246 und 247.

Flur 11 Nrn.

8/2, 9/2, 10/2, 11/2, 12/2, 13/1, 13/2, 14/4, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26/1, 26/2, 27/1, 28/5, 28/7, 29/1, 29/2, 30/2, 31, 33/1, 33/2, 34, 36/2, 37/2, 38/4, 39/1, 41, 42, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52/1, 53/1, 54/1, 55/1, 56, 74, 75/2, 80, 81, 83, 84, 85, 86/1, 86/4, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149/1, 149/2, 150/1, 150/2, 151/3, 151/4, 151/5, 151/6, 151/7, 152/1, 152/2, 153/1, 153/2, 154/1, 154/2, 155/1, 155/2, 156/1, 156/2, 157/1, 157/2, 158/1, 158/2, 159/1, 159/2, 160/1, 160/2, 161, 162,

163/1, 163/2, 163/3, 164/1, 164/2, 164/3, 165/1, 165/2, 165/3, 166/1, 166/2, 166/3, 168/1, 168/2, 168/3, 169, 171/1, 171/2, 171/3, 172/1, 172/2, 172/3, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246/1, 246/2, 248, 249, 262/2, 292, 293/1, 293/2, 294, 295, 296/1, 296/2, 297/1, 297/2, 298/1, 298/2, 299/1, 299/2, 300, 301, 302, 303, 333, 334, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379 und 380.

Flur 12 Nrn.

2/5, 2/6, 3/1, 3/2, 4, 6/6, 6/7, 6/11 und 7.

Flur 13 Nrn.

1, 2, 4, 7, 8, 9, 10/1, 10/2, 15, 16, 17, 20, 21/1, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 45, 47, 48, 49, 56, 59, 60, 63, 64, 118, 119, 120, 121, 122, 125, 126, 127, 128, 129, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 151, 152, 153, 154, 156, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 193, 194, 195/1, 195/4, 196, 197, 198, 199, 230, 237 und 238.

Flur 14 Nrn.

59, 60/22, 118/2, 119, 120, 121/1, 121/2, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 188, 189, 190, 191, 192/1, 192/2, 196, 197, 198, 200, 201, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 241, 242, 243, 244, 245, 249, 250, 252, 253, 255, 256, 257, 258/2, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 270, 271/1, 271/2, 289, 290, 291, 292, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 319, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358 und 359.

Flur 18 Nr.

133/1

II. Entschädigung

Eine Entschädigung zum Ausgleich vorübergehender Nachteile wird für die beanspruchten Grundstücksflächen nach den Vorschriften des § 36 Abs. 1 Satz 2 und 3 FlurbG nur dann gewährt, wenn sie zum Ausgleich besonderer Härten dient.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

IV. Hinweise

Die Karte liegt ab sofort bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft, Herrn Erwin Kessel, Im Acker 7, 53505 Berg-Freisheim sowie beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel - Außenstelle Mayen, Bannerberg 4, 56727 Mayen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Zudem steht die Karte auch im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de zur Verfügung. (Bodenordnungsverfahren -> Berg in die Suchmaske eingeben -> Verfahrensnamen anklicken -> Punkt 4 (Bekanntmachungen) und Punkt 5 (Karten)).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel – Außenstelle Mayen
Bannerberg 4
56727 Mayen

oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel
Bahnhofstraße 32
56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Hierbei sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

*Im Auftrag
gez. Christoph Platen
Vermessungsdirektor*

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner 10/23. Sitzung am 11. Dezember 2017 folgenden Beschluss gefasst:

TOP 4.3.2

Feststellung des Jahresabschlusses 2016, die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

1. Dem Betriebsausschuss wird, unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW den nach § 106 GO NRW vorgeschriebenen Prüfungsvermerk ohne Einwendungen verfügt, Entlastung erteilt.
2. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Wasserwerk wird gemäß § 4 c) der Eigenbetriebsverordnung mit einem Jahresgewinn von 217.270,49 € festgestellt, der zu verwenden ist.

Eine Ausschüttung als Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 163.832,00 € ist an die Stadt abzuführen. Diese soll aus dem Jahresgewinn in Höhe von 217.270,49 € bedient werden. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 53.438,49 € wird dem Bilanzgewinn zugeführt. Nach Ausschüttung ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.249.552,66 €.

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Stadt Rheinbach Eigenbetrieb Wasserwerk. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2016 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB, Bornheim, bedient.

Diese hat mit Datum vom 29.09.2017 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk, Rheinbach, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO NRW und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den La-

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .

**DENTZER**
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

**Streng**[®]
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Rechtsanwälte

**Lehnertz*, Dr. Lehnertz*
& Furch**

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

**Tätigkeits-
schwerpunkte:**

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

gebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bornheim, den 29. September 2017

dhpg Dr. Harzern & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Klaus Schmitz-Toenneßen
Wirtschaftsprüfer

Astrid Stöner
Wirtschaftsprüferin“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 20.12.2017
GPA NRW Im Auftrag
Harald Debertshäuser

Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Wasserwerk kann im Wasserwerk, Kriegerstraße 12, Zimmer K08, bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses, montags – donnerstags in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und freitags in der Zeit von 8.00 –11.30 Uhr eingesehen werden“.

Walter Kohlosser
Betriebsleiter

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

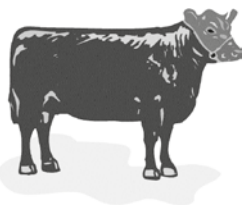
Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

Wasser- und Bodenverband Miel
Verbandsvorsteher Herbert Fuchs
Rheinbacher Str. 18, 53913 Swisttal, Tel. 02226/ 3580

An die Mitglieder
des Wasser- und Bodenverbandes Miel

Miel, 8. Januar 2018

Einladung zur Verbandsversammlung

am

Mittwoch, 28.02. 2018, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Post“
Bonner Str. 16, 53913 Swisttal

lade ich hiermit ein.

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Verbandes
 3. Wahl der 5 Ausschussmitglieder gemäß § 8 der Satzung
 4. Verschiedenes

Die Satzung bestimmt folgendes:

- § 8 Abs. 2: Die Verbandsmitglieder wählen den Ausschuss für die Amtszeit von 6 Jahren. Wählbar ist jedes geschäftsfähige Verbandsmitglied.
- § 8 Abs. 6: Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Vorsteher zu ziehende Los.

Im Anschluss an die Verbandsversammlung erfolgt die erste Sitzung der gewählten Ausschussmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Herbert Fuchs
- *Verbandsvorsteher*-

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

Löhne und Gehälter

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung *Heinz Samulewitz & Söhne GmbH*

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de



StadtSportverband Rheinbach e.V.

„Wir bringen Menschen in Bewegung - in und für Rheinbach“

An die Vorsitzenden / Vorstände
der Sportvereine des StadtSportverbandes Rheinbach

Rheinbach, 01.02.2018

Einladung

**zur Mitgliederversammlung des StadtSportverbandes Rheinbach e. V.,
am Mittwoch, den 14.03.2018 um 20:00 Uhr,
Ratssaal im Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, verehrte Sportfreunde,
im Namen des Vorstands möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung des StadtSportverbandes Rheinbach e. V. einladen.
Zwecks Vorbereitung der Mitgliederversammlung bitte ich um persönliche/namentliche **Anmeldung bis zum 1. März 2018**. (E-Mail an ssv-rheinbach@t-online.de). Sollten Sie persönlich verhindert sein, so bitte ich um die Teilnahme Ihres Vertreters oder eines Delegierten.

Die **Tagesordnung** für unsere Mitgliederversammlung ist als Anlage beigefügt.
Wir ergänzen unser Vorstandsteam um 3 Beisitzer. Interessierte an der Vorstandsarbeit können sich bewerben und bei der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Ich bitte Sie, **Anträge zur Tagesordnung und Bewerbungen als Beisitzer** bis zum T. 01.03.2018 an meine Anschrift zu senden oder per E-Mail bei mir einzureichen.

*Mit sportlichen Grüßen
Karl-Heinz Carle
Vorsitzender*

Tagesordnung

**der Mitgliederversammlung des StadtSportverbandes Rheinbach e.V.
am 14. März 2018**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Billigung der Tagesordnung
4. Grußwort vom Bürgermeister der Stadt Rheinbach
5. Rechenschafts-/Sachstandbericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht des Finanzverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer(in)
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstands
10. Sachstand Sport durch Vertreter der Stadtverwaltung
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

Malerfachbetrieb Dieter Selz



Ihr Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645

Fax 02225 / 9809646

Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de

www.malerbetrieb-selz.de



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen

- Kundendienst
- Badrenovierungen

- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55

Fax (0 22 51) 6 49 42

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse – Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

- Do. **15.02.** Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales
Mo. **19.02.** Haupt- und Finanzausschuss
Di. **20.02.** Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Mo. **26.02.** Rechnungsprüfungsausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Wildschadenschätzer/in gesucht

Die Stadt Rheinbach sucht eine Wildschadenschätzerin /einen Wildschadenschätzer. Die Bewerbungsfrist für die auf fünf Jahre angelegte Tätigkeit läuft bis 28.02.2018.

Freilaufendes Wild verursacht u.U. erhebliche Schäden in der Land- und Forstwirtschaft. Zur Abschätzung dieser Wild- und Jagdschäden bestellt der Rhein-Sieg-Kreis ehrenamtliche Wildschadenschätzer.

Für die Stadt Rheinbach wird nun für die Dauer von fünf Jahren ein(e) Wildschadenschätzer/in sowie eine(n) Stellvertreter/in gesucht. Deren Aufgabe ist es, bei Terminen am Schadensort abzuschätzen und eine gütliche Einigung hinsichtlich des Schadensausgleichs herbeizuführen (ca. 10 Fälle pro Jahr). Abzuschätzen sind ausschließlich Schäden auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, wie z.B. Grün- und Ackerland oder Maisflächen. Vorteilhaft sind Kenntnisse der Landwirtschaft und der Jagd, darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme eines Wildschadenseminars. Die Tätigkeit des Wildschadenschätzers wird mit einer entsprechenden Aufwandsentschädigung je Termin vergütet.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich bei Frau Monika Kühn – Ordnungsamt – Telefon 02226 917-221; E-Mail: monika.kuehn@stadt-rheinbach.de, zu melden.





Jens HEUBES

Wasser · Wärme · Umwelttechnik

Ihr Meisterbetrieb

Römerkanal 54
53359 Rheinbach

www.Jens-Heubes.de

Tel.: 0 22 26 - 90 90 944

Fax: 0 22 26 - 90 90 945

Mobil: 01 77 - 333 5 444

Email: Info@Jens-Heubes.de

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige im Amtlichen Mitteilungsblatt „kultur & gewerbe“?

Hier die Anzeigenpreise
und zusätzliche Farbkosten inkl. 19% MwSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreise
Ganze Seite	200,00 €
Halbe Seite	100,00 €
Viertel Seite	50,00 €
Drittel Seite	67,00 €
Zweidrittel Seite	134,00 €
Dreiviertel Seite	150,00 €
Innenseite	227,00 €
Außenseite	294,00 €
4-farbig zzgl. zum Seitenpreis pauschal	20,00 €

Ihre Ansprechpartnerin:

Elke Roehder, Telefon 02226 917-111

sowie kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Ihr Redaktionsteam



Europäische Reinigungswoche

Bei der europäischen Reinigungswoche handelt es sich um eine Reinigungsaktion, eingebunden im europäischen Kontext, bei der der Rhein-Sieg-Kreis geschlossen mitmacht.

Überall ist Müll zu finden, ob am Straßenrand, auf Parkplätzen, im Wald und auch mitten in der Stadt liegen Verpackungsabfälle bis hin zu Bauschutt und Elektrogeräten. Bei mutwillig und achtlos weggeworfenen Abfällen sprechen wir von **Littering**.

„**Let’s clean up europe**“ – ganz Europa setzt mit lokalen Aufräumaktionen ein Zeichen für saubere Städte, Landschaften und Gewässer, denn der wild entsorgte Müll schlug im Jahr 2017 mit rund 800.000 Euro im Rhein-Sieg-Kreis zu Buche, die jeder von uns über die Abfallgebühren bezahlt. Jedes Jahr im Mai soll diese Aktion stattfinden.

Im Vorfeld fanden mehrfach Abstimmungsgespräche der kommunalen Umweltberater unter Federführung der RSAG statt mit dem Ergebnis, dass der Rhein-Sieg-Kreis geschlossen unter dem Motto:

„Wir räumen den Kreis auf!“

teilnimmt. Aufgrund des Vogel- und Naturschutzes wurde die Säuberungswoche hier im Kreis in den Zeitraum vom

17. – 24. März 2018

verlegt. Mitmachen kann jeder, ob Familien, Anwohner, Freunde, Vereine, Unternehmen, Schulen und Kindergärten. Begleitet wird die Aktion mit verschiedenen Plakatmotiven, die auf das Vermüllen unseres Stadtbildes aufmerksam machen. Im Internet werden sowohl auf dem europäischen Link „Let’s clean up europe“ als auch bei der RSAG sämtliche Aktionen registriert. Selbstverständlich können auch Aufräumkampagnen außerhalb der Umweltwoche auf den vorgegebenen Links eingetragen werden.

Wer bei dieser Aufräumwoche mitmachen möchte, kann sich gerne bei der Stadt Rheinbach – Frau Kühn, Tel. 02226 917-221 melden.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES
Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

Die Stadt Rheinbach sucht Schöffinnen und Schöffen

Hierfür werden in diesem Jahr Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Für das Landgericht Bonn und die Amtsgerichte Rheinbach und Euskirchen sucht die Stadt Rheinbach Schöffinnen und Schöffen.

Die Stadt Rheinbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger die Interesse an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit bei den genannten Gerichten haben, sich zu bewerben.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die

- in der Stadt Rheinbach/Ortschaften wohnen,
- am 01.01.2018 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und
- die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Von der Wahl ausgeschlossen sind Personen,

- die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden,
- die sich in der Insolvenz befinden,
- die in den Amtsperioden 2009 bis 2013 und 2014 bis 2018 als Schöffin oder Schöffe tätig waren bzw. sind.

Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt, das nicht an juristische Vorkenntnisse gebunden ist.

Sollten die genannten Voraussetzungen vorliegen und Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich bis zum 31.03.2018 unter folgender Anschrift:

Stadt Rheinbach
Fachgebiet für Ordnungsangelegenheiten
Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer 02226 917-337.

Bewerbungsformulare können unter www.schoeffenwahl.de (www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte/) heruntergeladen werden.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Claudia Floss*

Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 - 2023

Die Stadt Rheinbach sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als Jugendschöffin/Jugendschöffe bei der Strafkammer des Landgerichts Bonn oder beim Schöffengericht des Amtsgerichts Euskirchen, engagieren möchten. Die Amtszeit dauert vom 01.01.2019 bis 31.12.2023.

Schöffen sind Laienrichter, die als Vertreter des Volkes mit Berufsrichtern in Strafprozessen mit Recht sprechen. Das Amt der Schöffin oder des Schöffen ist ein Ehrenamt. Interessierte müssen



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach EN 1090-2

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de



Gartengestaltung

Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36

Telefon 0 22 25 / 1 63 99

Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Fliesen ZIENER^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

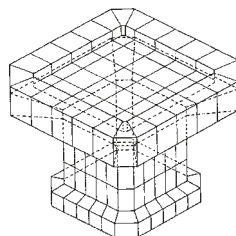
**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19

Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97

www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen
- am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein
- und in Rheinbach wohnen.

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Jugendschöffinnen und Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Ihnen wird Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Die Verwaltung leitet die Vorschlagslisten mit den Namen der Bewerber, die im Jugendhilfeausschuss beschlossen werden, an das Amtsgericht Rheinbach weiter. Die Vorschläge sollen allen Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Weitere Informationen über das Jugendschöffenamt und das Bewerbungsverfahren erteilt das Jugendamt unter der Telefonnummer 02226 917-600.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung mit dem Formular **bis zum 31. März 2018** an das

Jugendamt der Stadt Rheinbach
 Sachgebiet Jugendhilfe
 Aachener Straße 16 · 53359 Rheinbach
 Fax: 02226/ 917-620 · E-Mail: jugendamt@stadt-rheinbach.de.

Bewerbungsformulare können unter www.schoeffenwahl.de (www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte/) heruntergeladen werden.

*Der Bürgermeister
 Im Auftrag
 Ferdi Hüllen-Veith*

Kennen Sie schon den neuen kleinen Kayser? Jetzt mit großer Kalenderauswahl!



Kommen Sie doch mal rein und
lassen sich überraschen!

Der kleine **Kayser**

Hauptstraße 6, Rheinbach

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach	0228 155711
Telefonseelsorge	0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **1805 986700**

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage 24. und 31. Dezember, Rosenmontag 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar	0228 19240
Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen **0800 3223222**

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de **0800 4112244**

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten **02226 917-312** oder Betriebshof **02226 917-202**

Wasser

Wasserwerk Rheinbach **02226 917-200**

PALM-HOPPE

BESTATTUNGSHAUS

MIT RAT UND TAT AN IHRER SEITE

INHABER H.-P. HOPPE

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG · FRIEDWALD-, WEINREBERESTATTUNG · ANONYME BESTATTUNG ·
ÜBERFÜHRUNGEN UND ERLEDIGUNGEN ALLER ART · BESTATTUNGSVORSORGE



Rebecca Lindner
Auszubildende

Heinz-Peter Hoppe
Inhaber und Bestatter

Sabine Gräfe
Bestatterin

Jetzt auch in Rheinbach und Umgebung in guten Händen

Mein Bestattungshaus hat eine neue Mitarbeiterin, **Sabine Gräfe**. Sie lebt mit ihrer Familie in Rheinbach und ist meine neue Filialleiterin in der Zweigstelle in Bad Neuenahr. Durch ihre langjährige Erfahrung im Bereich der Bestattung bringt sie fachliche Kompetenz mit und berät Sie gerne diskret und persönlich. Nicht nur bei akuten Sterbefällen, sondern auch bei Ihrer persönlichen Bestattungsvorsorge ist sie Ihre Ansprechpartnerin.

Wir helfen Ihnen bei sämtlichen Formalitäten, gestalten mit Ihnen die Bestattung sowie Trauerfeier und sind mit Rat und Tat an Ihrer Seite. Neben der Feuer- und Erdbestattung bieten wir außerdem noch Natur-, See- und Diamantbestattungen sowie anonyme Beisetzungen an. Da die Nachfrage nach pflegeleichten Bestattungsarten immer weiter steigt, habe ich, Heinz-Peter Hoppe, mich als Initiator und Ideengeber dafür eingesetzt, dass eine neue Art der Naturbestattung hier in Bad Neuenahr-Ahrweiler angeboten werden kann: die Weinrebenbestattung. Nicht nur Ortsansässige, sondern auch auswärtige Bürger haben hier die Möglichkeit, sich unter einer Weinrebe beisetzen zu lassen.

Wir beraten Sie gerne und individuell nach Ihren Vorstellungen wenn es um Ihre eigene Bestattung oder die eines Angehörigen geht. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit alles nach Ihren persönlichen Wünschen zu gestalten und somit Ihre Hinterbliebenen zu entlasten. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns. Wir beraten Sie in einer unserer Filialen oder bei Ihnen zu Hause.

NIEDERHUTSTRASSE 15
53474 AHRWEILER
TEL: 02641/34272
FAX: 02641/37264

MOBIL: 0171/8534705
E-MAIL: office@bestattungen-palm-hoppe.de
WEBSITE: www.bestattungen-palm-hoppe.de

JESUITENSTRASSE 14
53474 BAD NEUENAHR
TEL: 02641/9188971
FAX: 02641/9188972

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Dien Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min), **www.2833.mobi** oder **www.aponet.de/notdienst**

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienstraße 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228-543-0
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Krankenhaus St. Elisabeth 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Krankenhaus St. Petrus 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn 53111 Bonn, Kölnstraße 54	0228 701-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
St. Marien-Hospital 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Malteser-Krankenhaus 53123 Bonn-Duisdorf, von -Hompesch-Straße 1	0228 64810
St. Josef-Hospital 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 - 6	02443 170

20% bis
28.02.

Am 14.02. ist Valentinstag:
Persönliche Geschenke mit Ihren Bildern und Texten



Über 1001
weitere
Ideen

Fotogeschenke sofort zum Mitnehmen • ohne Wartezeit •
Machen Sie Ihr Geschenk einmalig

FOTO EICH

Fotofachgeschäft – Fotostudio – Digitallabor

Vor dem Dreeser Tor 8-10 * Rheinbach * Tel. 02226-13572 * info@foto-eich.de

WWW.FOTO-EICH.DE

EXPERTENRAT: Modesünden



Diesen Monat widmen wir uns mal keinem aktuellen Trend, sondern den Mode-

Was sind absolute No-Gos

sünden. Da heutzutage in der Mode vieles erlaubt ist, was früher undenkbar war, fragen sich einige ob es Modesünden überhaupt noch gibt. Und oh ja, die gibt es! Ein absolutes No-Go ist z.Bsp. eine Leggings als Hose zu einem kurzen Shirt zu tragen. Leggings sollten nur zu langen Shirts als Leggings getragen werden. Genauso tabu sind

Sandalen mit Socken, dazu gehören auch Trekking-sandalen. Und sogar bei Farben kann man gehörig daneben greifen. Blasse Hauttönen sollten die Farbe gelb meiden, da diese sie noch blässer wirken lässt. **Gerne berate ich Sie bei der passenden Kombination und helfe Ihnen No-Gos zu vermeiden!**



Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226-911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Bürgermeister-Sprechstunde

am 21.02.2018 von 15:00 – 17:00 Uhr

Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.
www.gleichstellungsbeauftragte-rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Rentenberatung Stadt Rheinbach Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklä- rungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343

dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall

dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rat- haus, Frau Nolden, Telefon 02226 917-134, montags und dienstags von 8:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Betmann, Telefon 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven, Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Ver- einbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.



Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 - 44 26 · Fax 0 22 26 - 1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

Wohn-Träume in Holz

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



RAUMquadrat

GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH · Kleine Heeg 42 · 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5130 · www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 19.00 Uhr · Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m.. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpfleger

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-617 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Barbara Michalke)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 022511 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen.

Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittags: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376



SCHULZE

FLIESENSTUDIO SCHULZE

**MODERN UND KOMPETENT
QUALITÄT AUS MEISTERHAND**

FLIESEN- UND NATURSTEINSTUDIO

Römerkanal 60 · 53359 Rheinbach · Telefon 0 22 26/32 67
info@fliesenstudio-schulze.de · www.fliesenstudio-schulze.de

**Der Neid ist die aufrichtigste
Form der Anerkennung**

Wilhelm Busch

Looks, die zaubern können



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-201, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: Telefon 02226 8096828

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Verkäufer kostenlos.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 03.02.2018

Mittwoch, 14.02.2018

Samstag, 17.02.2018

Anmeldung unter: malteser-kurse.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

Erste Hilfe

bei Säuglingen und Kindern

Samstag, 17.03.2018



Oldtimer-Schlepper- Instandsetzung

Frank
Lingscheid



LANZ
Buildings

Deutz

IHC

Michelsbergstr. 12
53902 Bad Münsterfeld - Mahlberg
Telefon: 0 22 57 / 75 81
www.frank-lingscheid.de

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e.V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Bornheim, Königsstraße 25. Infos: Telefon 02222 8047500

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weißer Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006 / örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Wir freuen uns auf DICH!
Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach

Informiere dich unter:
www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder
info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de



oxy[proof][®] system

**Fußbodenheizungen
sanft sanieren**

Die perfekte Lösung? Fragen Sie einfach Ihren Nachbarn!

Auch in Rheinbach ist der **Ausfall der Fußbodenheizung** keine Seltenheit. Ursache sind **spröde Kunststoffrohre** in Häusern der Baujahre 1970-90. Sie merken noch nichts? Vorsicht: Die Probleme sind vorprogrammiert. Vorbeugen statt Ärger und nicht kalkulierbare Kosten.

Unsere Zustandsanalyse gibt Ihnen Gewissheit – und das **preisgekrönte oxy[proof][®] system** ist die perfekte Lösung. Sie sparen sich das mehrfache, kostenintensive, erfolglose Spülen. Die Räume bleiben während der Sanierung bewohnbar. **Sicherheit von innen** ohne Schmutz und Lärmbelästigung: **sauber, schnell und kostengünstig**. Dies wird Ihnen Ihr Nachbar gerne bestätigen!

www.oxyproof.de
0800 44 33 800

(gebührenfrei, kein Callcenter)

tga Rohr[innen]sanierung[®]
SICHERHEIT VON INNEN



Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

Dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 15-17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

**Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de**

signia

Life sounds brilliant.

NATUR ALS VORBILD.

Testen Sie die neuen
Hörgeräte Pure 312
von Signia.



Die kleinste Lösung für natürlichste
Wahrnehmung der eigenen Stimme.

Durch die Weltneuheit OVP™ (Own Voice Processing) erleben Sie mit den Hörgeräten Pure 312 eine natürlich klingende eigene Stimme, kombiniert mit umfassendem Hören aller anderer Umgebungsgерäusche. Die eleganten Hörgeräte bieten raffinierte Technik in kleinstem Design und sitzen dezent hinter Ihren Ohren. Für ein Maximum an Komfort und Diskretion können die Hörgeräte via Smartphone ferngesteuert werden.



Hörsysteme

SIEMENS

Anmeldezeitraum:
bis 28. Februar 2018

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie die Signia Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe - kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Sie!

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

TAPELLA
HÖRGERÄTE
www hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach · Keramikerstraße 61
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

53340 Meckenheim · Neuer Markt 23
Telefon 0 22 25 / 70 77 600

53129 Bonn-Kessenich · Hausdorffstr. 183
Telefon 02 28 / 368 1 56 96

Entsorgung / Abfuhrtermine

Februar	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall 	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Do	9	9	4		
02 Fr	10	10	5		
03 Sa					
04 So					
05 Mo	1	1	6		1
06 Di	2	2	7		2
07 Mi	3	3	8		3
08 Do	4	4	9		4
09 Fr	5	5	10		5
10 Sa					
11 So					
12 Mo	Rosenmontag				
13 Di	6		1	1	6
14 Mi	7		2	2	7
15 Do	8		3	3	8
16 Fr	9		4	4	9
17 Sa	10		5	5	10
18 So					
19 Mo	1		6		6
20 Di	2		7		7
21 Mi	3		8		8
22 Do	4		9		9
23 Fr	5		10		10
24 Sa					
25 So					
26 Mo	6	6	1		
27 Di	7	7	2		
28 Mi	8	8	3		

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Donnerstag 22.02.2018

11:00 -13:00 Uhr in Wormersdorf
Tomberger Straße (alter Sportplatz)
14:30 -17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall

Elektro-Kleinteile-Mobil

Montag 19.02.2017

10:00 -13:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall
15:00 -18:00 Uhr in Queckenberg
Stuppenkreuz (Vorplatz Madbachhalle)

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf - Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Ausstellungsraum: Vor dem Dreeser Tor 3

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 1 1 1

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

www.gartengestaltung-hibert-greuel.de

Gartengestaltung

**HIBERT &
Greuel**

GmbH & Co. KG

• planen • anlegen • pflegen • 0 22 26 • 1 64 98

Planen Sie einen neuen Garten, oder wollen Sie Ihren alten Garten umgestalten? Wir sind mit unserer über 20 Jahren gewachsenen Kompetenz im Gartenbau genau der richtige Ansprechpartner für Sie!

Wir führen alle anfallenden Arbeiten aus: Gehölzschnitt, Pflege, Pflaster- und Natursteinarbeiten, Baumfällungen, Rollrasen, sowie auch größere Erdbewegungen inklusiv fachgerechtem Abtransport. Dies ist nur ein Auszug aus unserem Leistungsspektrum - Vereinbaren Sie einen Ortstermin mit uns.

Fahrdienste

Arbeiter-Samariter-Bund

Herr Fabrice Baltes, Telefon 0800 8877112

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail erwin.schneider@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

WALDHOTEL

RHEINBACH

vom 1. Februar - 31. März 2018



STEAKS & MORE

Genießen Sie wieder unsere ausgesuchten
Steak-Spezialitäten vom Grill

Mittwoch, 14. Februar 2018 18.00Uhr

4 Gang Menü inkl. Cox Aperitif
im Restaurant Cox



Valentins-Dinner

69,90 €

für zwei Personen



Zusätzlich am Aschermittwoch, 14.2 von 11.11 bis 20.11 Uhr
servieren wir Ihnen Matjes Hausfrauenart,
Muscheln und Fischspezialitäten in unserem Café



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung: Tel.: 02226 169 22-0

Waldhotel Rheinbach – Ölmühlenweg 99 - Rheinbach

info@waldhotel-rheinbach.de

www.waldhotel-rheinbach.de

Seniorennachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen.

07.02.: Karnevalsfeier – Begrüßung der Prinzessin und der Kinderprinzenpaare

Frau Roth, Telefon 02226 7943

Flerzheim

07.02. und 20.02.2018, 14:00 Uhr, Swistbach 6

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Seniorennachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Niederdrees

jeden 1. Montag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr

in der ehemaligen Schule – Renate Krämer, Telefon 02226 5274

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal

Seniorennachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum –

Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Schützen Sie sich vor Angriffen im Internet!

Hackerangriffe und Cyberkriminalität nehmen zu. Nicht nur Großkonzerne werden Opfer, sondern auch Unternehmen und Privatpersonen sind vermehrt davon betroffen. Datenverlust und -diebstahl sind ärgerlich und kosten viel Geld. Selbst wenn Sie viel in den Schutz Ihrer Daten investieren - vor Kriminalität von außen und auch vor internen Angriffen ist im Zeitalter der digitalen Vernetzung niemand gewappnet.

Diese Risiken lassen sich versichern. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu unserer Cyber-Versicherung. Sie leistet Sofort-Hilfe im Schadenfall und deckt die Kosten ab, die auf Sie zukommen.



Versicherungsmakler
Quintes

Versicherungsmakler Quintes GmbH

Marie-Curie-Straße 15 ■ 53359 Rheinbach ■ T 0 22 26 . 15 76 09

www.quintesversmakler.de

Praxis für Logopädie

Wencke
Pötter

STAATLICH GEPRÜFTE LOGOPÄDIN
MITGLIED IM DEUTSCHEN BUNDES-
VERBAND FÜR LOGOPÄDEN e.V.

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen
LRS-Therapie, Tapen, LSVT®-Zertifizierung (b. Morbus Parkinson)
Tiergestützte Therapie

Eichendorffweg 45a • 53359 Rheinbach • Tel. 0 22 26/15 77 491

Altenhilfe Rheinbach e.V.



1. Französischer Literaturkreis: Findet im Februar bis Mai im Himmeroder Hof statt. Einzelheiten erhalten Sie über die Leitung von Frau Raude-Kletschkus, Telefon 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

1. Seniorensport

- Gymnastik: jeweils donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- Wassergymnastik: jeweils freitags von 8:00 bis 8:45 und von 8:45 bis 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- Nordic-Walking: jeweils montags von 10:00 bis 11:00 Uhr,
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- Anmeldungen für Zugänge: bei Frau Trude Hunzelder-Stein, Telefon 02226 3326.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen bei:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop, Finkenweg 10,
53881 Euskirchen-Flamersheim, Telefon 02255 8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstr. 21; 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**

Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15



Raiffeisen-Markt

Wir wünschen
Ihnen fröhliche
Tage Alaafi!

Wir leben Nähe!

Garten Freizeit
Tier Bekleidung
Haus Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075



www.raiffeisenservice.de





Rheinbacher Seniorenforum e.V.



Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

Herzliche Glückwünsche

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Frau Hildegard Rasch	04.02.2018
Frau Marlies Kleischmantat	10.02.2018
Herr Hermann Juchem	13.02.2018
Herr Dr. Sigurd Heß	26.02.2018



Zur Vollendung des 91. Lebensjahres

Frau Maria Eschweiler	05.02.2018
Frau Anna Lamberz	11.02.2018

Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-110.*



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Der gesetzliche Mindestlohn – eine Bestandsaufnahme

Das Thema gesetzlicher Mindestlohn, je nach welchem politischen Lager man angehört, auch Lohnuntergrenze genannt, ist seit jeher mit politischer Kontroverse aufgeladen. Nicht weniger brisant sind rechtliche Fragen rund um den Mindestlohn. Zwischenzeitlich sind einige höchstrichterliche Urteile ergangen, die einer Betrachtung wert sind:

Von Anfang an wurde darüber gestritten, ob auch Leistungszulagen an den Arbeitnehmer geeignet sind, den gesetzlichen Mindestlohn zu erfüllen. Diese Frage hat das Bundesarbeitsgericht in einer Entscheidung vom 06.09.2017 bejaht (Az.: 5 AZR 317/16).

Differenzierter zu betrachten sind Einmalzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld. Hierzu hat das Bundesarbeitsgericht in einem Urteil vom 22.05.2016 (Az.: 5 AZR 135/16) ausgeführt, dass solche Einmalzahlungen grundsätzlich auf den Mindestlohn angerechnet werden können, wenn sie als Gegenleistung für die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers fließen. Wenn die in Rede stehende Einmalzahlung zum Lohn oder Gehalt „on top“, also unabhängig von der Arbeitsleistung erbracht wird, dann findet eine Anrechnung demnach nicht statt.

Nach den Vorstellungen des Gesetzgebers sollen Zulagen wie Schichtzulagen, Schmutzzulagen oder Zulagen für besonders schwere Arbeiten nicht bejahend bei der Beantwortung der Frage herangezogen werden können, ob der Anspruch des Arbeitnehmers auf Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes erfüllt wird.

Alles in allem kann man sagen, dass das Thema des gesetzlichen Mindestlohns weder aus der politischen noch aus der juristischen Schusslinie heraus ist. Es steht zu erwarten, dass viele Einzelfragen noch einer weiteren höchstrichterlichen Klärung zugeführt werden müssen. Ihr Einzelfall bedarf einer kompetenten Bewertung durch einen arbeitsrechtlich versierten Rechtsanwalt. Wir beraten Sie gerne!

Ihre EMM-Rechtsanwälte